

Andreas Guntermann nicht mehr in Funktion beim TV Verl



Zum neuen Abteilungsvorstand gehören (v. l.) Jochen Kreft, Helmut Trapphoff und Uwe Weitzel.
Bild: Nieländer

Neuer Handballvorstand, neuer Verein

Von STEFAN HERZOG

Verl (gl). Die Handballabteilung des TV Verl hat einen neuen Vorstand. Denn der bisherige, jahrzehntlang als Obmann oder Vorsitzender an vorderster Stelle tätige Andreas Guntermann hat im Sommer schriftlich mitgeteilt, von seinem Amt zurückzutreten. Stattdessen gründete der 55-jährige Rechtsanwalt aus Verl am Samstag den Verein Verl e.V., um den Leistungssport in Verl zu fördern und voranzubringen.

„Andreas ist einfach Mister Handball gewesen. Wir wissen alle, was er hier geleistet hat. Aber es hat – und das schon seit Jahren – Diskussionen aufgrund

unterschiedlicher Vorstellungen von Leistungsbereich und Breitensport gegeben. Und als Vorstand müssen wir beides im Blick haben und dürfen den Schwerpunkt nicht nur auf eine Säule setzen“, berichtete Margret Pollmeier, seit 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Gesamtvereins, am Samstag auf Nachfrage im Rahmen des Heimspiels der ersten Handballmannschaft, die die Landesliga mit fünf Toren Vorsprung anführt.

„Die soll natürlich aufsteigen und die darf auch gerne noch einmal aufsteigen“, bekräftigten Pollmeier und Matthias Korlitzkrax (Beisitzer), dass der Gesamtverein die leistungssportlichen

Ambitionen der Handballer weiter unterstützen werde. Apropos Förderung: „Auch über das Sponsoring sind wir trotz vieler Gespräche nicht zusammengekommen“, wurde laut Margret Pollmeier im Gesamtvorstand der Entschluss getroffen, „dass man sich am besten komplett trennt.“ Damit ist Guntermann auch nicht weiter im bisherigen Förderverein der Handballer, Ampfliff e.V., tätig. Die Trennung sei jedoch im Guten und ohne böses Blut abgelaufen, wie auch Andreas Guntermann selbst bestätigte.

Die Führung der Handballabteilung obliegt nun einem als Team auftretenden Vorstand um Jochen Kreft als sportlichem Lei-

ter, Helmut Trapphoff, Martina Griwodz, Jonas Guntermann und Uwe Weitzel. Mit Andreas Guntermann gibt es weiter Berührungspunkte. Der plant unter anderem eine Fortführung und Ausweitung des Wintercup-Turniers mit Handball-Erst- und Zweitligisten. „Natürlich werden ihm Mitglieder des TV Verl dort weiter als Helfer zur Verfügung stehen“, erläutert Pollmeier.

„Ich habe jetzt die Luft zu schauen, was in Verl im gesamten Leistungssport möglich ist“, sagt Guntermann, zu dessen Team beim Verl e.V. auch Reinhild Vollhans, Hubertus Neuhäus, Achim Schneekloth und Uwe Weitzel gehören.